



Das Auskunftsverlangen im Datenschutz (...ein Geschäftsmodell zum Schadensersatz?) Datenverkehr – aber gesichert

Einladung zur Veranstaltung

Termin und Ort

Wann?	Am 14.11.2024 um 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Wo?	Saal im 1. OG der KDSA Ost, Badepark 4, 39218 Schönebeck
Thema?	Siehe oben
Anmeldung?	https://www.kdsa-ost.de/termine per E-Mail an kontakt@kdsa-ost.de per Telefax an: 03928 7179019
Teilnahmegebühr?	25,00 Euro inkl. Pausenverpflegung

Das Auskunftsverlangen (Auskunftsanspruch) ist ein zentrales Element der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und den kirchlichen Datenschutzgesetzen (z.B. KDGD). Der rechtliche Auskunftsanspruch stellt sowohl Einrichtungen, Organisationen, Unternehmen als auch Einzelpersonen vor zahlreiche Herausforderungen und Fragen.

Neben einem Bußgeld durch eine Datenschutzbehörde kann der Betroffene u.a. auch Schadensansprüche geltend machen.

Der Schutz von Daten stellt noch immer Einrichtungen und Mitarbeiter vor eine Herausforderung. Oftmals fehlt es an technischen Maßnahmen/Mitteln oder an einer Wissensvermittlung (Schulung) wie mit sensiblen und sicherheitsrelevanten Daten umzugehen ist. Bei deren Verarbeitung spielt der gesamte Lebenszyklus wie Speicherung (Lagerung), Transport und auch eine Übermittlung der Daten eine wichtige Rolle, damit Vertraulichkeit und Integrität gewahrt bleiben.



Agenda

Begrüßung und Einführung

Vorstellung der Veranstaltung und Einleitung in das Thema durch KDSA Ost.

1. Auskunft verlangen / erteilen (Meine Daten gehören mir...)

Bedeutung und Umfang des Auskunftsanspruchs

Grundlagen und praktischen Implikationen des Auskunftsanspruchs werden erläutert und diskutiert.

Aus der Praxis: Umgang mit Auskunftsanfragen

Praktische Tipps und Fallstudien zur effektiven Bearbeitung und Beantwortung von Auskunftsanfragen.

Diskussion: Herausforderungen und Lösungsansätze

Offene Diskussionsrunde mit Datenschutzbeauftragten und Rechtsanwälten, die ihre Erfahrungen und Strategien teilen.

Für die Praxis: Workflow für den Umgang mit Anfragen zum Auskunftersuchen

Ein Beispiel-Workflow soll sicherstellen, dass Anfragen zum Auskunftersuchen effizient, transparent und datenschutzkonform bearbeitet werden.

Auskunftersuchen für andere Zwecke als Geschäftsmodell?

Zunehmend gibt es auch Missbrauch von Betroffenenanfragen. Ein Grund dafür ist u.a. die rechtliche Beweislastumkehr. Das Verschulden wird dabei beim Verantwortlichen vermutet!

Fragen und Antworten

Pause

2. Datenverkehr – aber gesichert

Daten schützen mit Windows Bordmitteln und Daten sicher übermitteln/transportieren. Praktische Beispiele mit Anleitung. Dabei sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich.

Fragen und Antworten

3. Kommunikation und Austausch

Nach den Vorträgen laden wir Sie zu einem informellen Austausch ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmern und den Referenten auszutauschen und zu vernetzen.



Hinweise zur Anmeldung und Vertragsabschluss

Bei Eingang einer elektronischen Registrierung für eine Veranstaltung erhalten Sie – soweit Sie eine korrekte E-Mail-Adresse angegeben haben – zunächst eine automatische Eingangsbestätigung der Registrierung. **Nach Bearbeitung Ihrer Registrierung oder Ihrer Anfrage erhalten Sie ein Buchungsformular** oder eine Buchungsbestätigung von uns.

Voraussetzung für die Durchführung einer Präsenz-Veranstaltung ist eine **Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen**. Der Vertrag kommt erst durch unsere verbindliche Buchungsbestätigung zustande, die Ihnen spätestens nach Anmeldeschluss an die Angaben im Buchungsformular in elektronischer Form oder per Post zugeht.

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt auf die „Anzahl Plätze“ bei der Registrierung. Sollte kein freier Platz mehr zur Verfügung stehen, werden wir Sie entsprechend informieren. Sie werden dann, soweit Sie nicht widersprechen, auf eine Warteliste aufgenommen. Sofern nicht anders vereinbart, kann Ihnen ein frei gewordener Platz bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn angeboten werden.

Soweit wir für eine Veranstaltung Teilnahmebestätigungen ausstellen, verwenden wir die von Ihnen angegebenen Adressdaten.

Zahlung

Die Teilnahmegebühr umfasst die für die Durchführung der Veranstaltung anfallenden Kosten inklusive Veranstaltungsmaterial und Pausenverpflegung. Die Fälligkeit der Teilnahmegebühr und die Kontoverbindung entnehmen Sie bitte der verbindlichen Buchungsbestätigung für die jeweilige Veranstaltung.

Stornierung

Eine Stornierung ist bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bei einem späteren Rücktritt erfolgt nur dann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr, wenn der Platz tatsächlich anderweitig vergeben wurde. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Eine telefonische Abmeldung reicht nicht aus!

Datenschutz

Ihre Daten verwenden wir zur Organisation bzw. zur Durchführung der von Ihnen registrierten Veranstaltung. Eine Verwendung zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Die Daten werden in der Regel bei kostenfreien Veranstaltungen drei Jahre nach der Veranstaltung vernichtet. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen gelten im Rahmen der Abrechnung zusätzliche gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

KDSA Ost

Die Kirchliche Datenschutzaufsicht
der ostdeutschen Bistümer und des
Katholischen Militärbischofes



Veranstaltungen

